

Analysen schreiben im Musikunterricht: Baustein 2 - Hauptteil

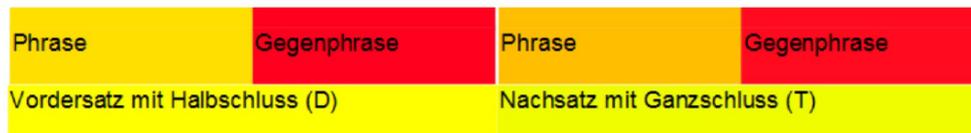
Sinfonie: Aufbau und Merkmale eines klassischen Themas (Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550, 1. Satz)

Im Hauptteil wird die formale Gestalt in die genaue Beschreibung und Deutung des melodisch-rhythmischen Verlaufs eingebunden werden. Das gilt vor allem auch für besondere Auffälligkeiten/Ausnahmen (z. B. Unregelmäßigkeiten im Tonhöhenverlauf, Rhythmuswiederholungen etc.).

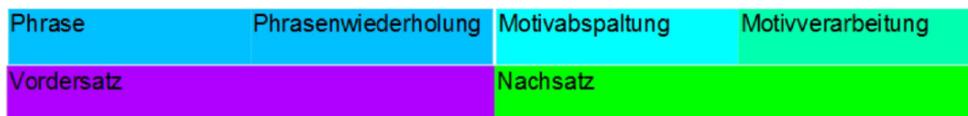
Aufgabe – Analyse der Formteile:

Mach dich jetzt also erst einmal daran, die Formteile auf den verschiedenen Ebenen, d. h. **Motive, Phrasen, Halbsätze** des Themas zu bestimmen. Gliedere hierzu zunächst im Notentext das Thema in musikalisch sinnvolle Abschnitte und trage dein Ergebnis mit entsprechenden Kennzeichnungen in Klein- und Großbuchstaben unten in den Zeilen zu den Motiven und Phasen ein. Orientiere dich hierbei an den dir vorliegenden Formmodellen der klassischen Periode und des klassischen Satzes.

Die klassische Periode:



Der klassische Satz:



Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550

Erstes Thema:



Zweites Thema:

W. A. Mozart: 2. Thema des ersten Satzes aus der Sinfonie g-Moll KV 550
Aufgabe: Gliedere das Thema in sinnvolle Abschnitte. Beachte dabei die drei Ebenen: Halbsätze, Phrasen und Motive!

Satz:	
Phrase:	
Motiv:	

Schau, wie man einen Hauptteil schreibt, indem du den Mustertext zur Beschreibung des ersten Themas aus der Sinfonie g-Moll KV 550, 1. Satz von Wolfgang Amadeus Mozart analysierst:

Aufgabe zur Musterbeschreibung – Schritt 2:

1. Analysiere die vorliegende Musterbeschreibung, indem du
 - a. zum einen im Text in der ersten Spalte „Musterbeschreibung“ markierst, wie der Hauptteil strukturiert ist,
 - b. und zum anderen in der zweiten Spalte „Textaufbau“ notierst, worum es in den einzelnen Teilen geht.
2. Um dir die Sprache eines solchen Hauptteils zur Themenbeschreibung bewusst zu machen, solltest du die Formulierungen unterstreichen, die du auch in deinen eigenen Themenbeschreibungen benutzen könntest. Schreibe diese Formulierungen in die dritte Spalte „Textprozeduren und Fachbegriffe“. Notiere auch grammatische Besonderheiten (z. B.: Passiv, Konjunktiv, Umgang mit Zitaten).

Musterbeschreibung – Hauptteil	Textaufbau	Textprozeduren und Fachbegriffe
<p><u>Kennzeichnend</u> für die Melodie des ersten Motivs dieses Themas ist ein übergebundener <u>Halbtonschritt</u> beginnend auf es'' in einer <u>Abwärtsbewegung</u> mit <u>Wiederholung</u> des <u>Zieltons</u> d''. Der Rhythmus besteht aus zwei Achtelnoten gefolgt von einer Viertelnote. Dieses Motiv kann mit Motiv a bezeichnet werden. Es wird zunächst dreimal wiederholt. Die dritte Wiederholung endet jedoch auf einem Sext-Sprung aufwärts. Es kann</p>	<p>Melodie des ersten Motivs</p>	<p>Kennzeichnend ... Tonschritte/-sprünge ... Auf-/Abwärtsbewegungen ... Wiederholungen ... Zielton ...</p>

daher als Motiv a´ bezeichnet werden.

Zusammengefasst lassen sich die drei Motive als Phrase A einordnen.

Die darauffolgende Phrase B stellt eine Abwärtsbewegung vom b´´ zum c´´ dar. Auch diese lässt sich in drei Motive b, b und b´ unterteilen. Der rhythmische Verlauf entspricht dem von Phrase A. Der melodische Verlauf hingegen unterscheidet sich durch eine sequenzierte Abwärtsbewegung, welche jeweils in drei Sekundsritten in den einzelnen Motiven voranschreitet. Hierbei greift der erste Ton des Folgemotivs immer die Tonhöhe des letzten Tons des vorherigen Motivs auf. Das abschließende Motiv b´ bekräftigt zusätzlich die Schlusswirkung des Vordersatzes mit einer Wiederholung seines letzten Tons c´´.

Der Nachsatz imitiert den Vordersatz mit Phrase A und B auf einer Sekunde abwärts, so dass das ganze Thema auf dem b´, die Terz der Tonika endet.

In der folgenden Tabelle kannst Du weitere Textprozeduren und Fachbegriffe zu den einzelnen Handlungsschritten (Textaufbau) der Einleitung einer Themenbeschreibung sammeln:

Textaufbau/ Texthandlungsschritte	Textprozeduren und Fachbegriffe

Nun bist du wieder dran! Schreibe einen eigenen Hauptteil zur Beschreibung des zweiten Themas aus der Sinfonie g-Moll KV 550, 1. Satz von Wolfgang Amadeus Mozart.

Aufgaben – Einen eigenen Hauptteil schreiben:

1. Hör dir das zweite Thema ein weiteres Mal an und verfolge die Musik im Notentext. Notiere nun auffällige Details zum melodisch-rhythmischen Verlauf und unterstreiche außerdem alle Angaben, die du für deinen Hauptteil brauchst (siehe Spalte Textaufbau neben der Musterbeschreibung-Hauptteil). Überprüfe außerdem nochmal im Notentext deine vorgenommenen Unterteilungen auf der Motiv- und Phrasen-Ebene des Themas.
2. Schreibe nun einen Hauptteil zu deiner Beschreibung des zweiten **Themas aus der Sinfonie g-Moll KV 550, 1. Satz von Wolfgang Amadeus Mozart**. Orientiere dich dabei am Aufbau der Musterbeschreibung – Hauptteil. Vielleicht kannst du ein Textprozedur-Beispiel übernehmen. Du solltest aber auch selbst formulieren.
3. Tausche deinen Hauptteil mit deinem/r Tischnachbar:in aus. Unterstreiche im Text deines/r Nachbar:in Formulierungen, die ihr evtl. für eine nächste Themenbeschreibung gebrauchen könnt (Textprozeduren und Fachbegriffe). Diskutiert, welche davon euch gefallen und welche eher nicht so passend sind. Tragt die Textprozeduren und Fachbegriffe, die ihr wieder benutzen möchtet, in die Tabelle oben ein.

Weiterverwendung/Lizenzhinweise

Urheberin:

Manuela Köstner
Oberstufen-Kolleg Bielefeld
osk_nesfu@uni-bielefeld.de

Titel des Werks:

*Analysen schreiben im Musikunterricht: Baustein 2 –
Hauptteil*



Analysen schreiben im Musikunterricht: Baustein 2 – Hauptteil von *Manuela Köstner* ist freigegeben unter der [Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International \(CC BY-SA 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).
URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>